

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

138 (23.5.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138.

Freitag den 23. Mai

1845.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des verstorb. Metzgermeisters Ludwig Müller von hier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtfeststellungs- u. Vorzugs-Verfahren auf Montag den 16ten Juni 1845, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Stadt-Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden. Dabei wird bemerkt, daß das vorhandene Massevermögen etwa 42 fl., die Schulden 138 fl. betragen.

Karlsruhe den 8. Mai 1845.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

L. Dänper.

## Heimzahlung verlorster Obligationen.

Bei der Wasserleitungs-Amortisationskasse sind die Kapitalbeträge der in der 19. Ziehung herausgekommenen Obligationen nebst den verfallenen Zins-Coupons baar zu erheben, nämlich

am 1. Oktober 1845.

à 50 fl. Nr. 31. 32. 34. 48. 65. 67. 70. 115.  
128. 203. 265. 331. 346. 383.  
408. 446. 451. 461. 510. 535.

à 100 fl. Nr. 5. 12. 21. 70. 101. 145. 148.  
154. 185.

am 1. April 1846.

à 500 fl. Nr. 25. 52. 84. 87.

am 1. Oktober 1846.

à 100 fl. Nr. 22. 62. 98. 103. 113. 142. 171.  
177. 230. 269.

à 50 fl. Nr. 2. 30. 52. 72. 73. 97. 223. 226.  
229. 231. 235. 244. 261. 270.  
299. 335. 430. 436. 468. 485.  
500.

Ferner sind noch zu erheben:

à 500 fl. Nr. 31. vom 1. April 1845 an.

à 50 fl. Nr. 71. 99. 268. 493. vom 1. Okt. 1844 an.

Nr. 328. vom 1. Oktober 1840 an.

Nr. 186. 293. 401. vom 1. Okt. 1843 an.

Auf die hier obengenannten Obligationen wird von den bezüglichen Terminen an kein Zins mehr vergütet.

Karlsruhe den 19. Mai 1845.

Die Wasserleitungs-Amortisationskasse:  
E v t h.

## Heimzahlung verlorster Obligationen.

Von den 3½ procentigen städtischen Amortisations-Kassen-Obligationen sind in der heute vorgenommenen 9. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

à 500 fl.

Nr.	3.	73.	140.	206.	269.	334.	400.
	8.	77.	145.	216.	307.	373.	401.
	20.	92.	165.	227.	313.	390.	407.
	21.	117.	172.	249.	325.	394.	410.
	24.	132.	199.	253.	326.	396.	421.

à 100 fl.

Nr.	8.	61.	90.	189.	249.	301.	377.
	19.	66.	97.	200.	255.	308.	382.
	36.	74.	131.	217.	259.	311.	390.
	42.	78.	137.	230.	282.	330.	410.
	48.	87.	138.	244.	290.	376.	413.

welche Kapital-Beträge nebst den Zinsen am 1. August 1845 in Empfang zu nehmen sind.

Diejenigen Obligations-Inhaber, welche früher als am 1. August ihre Kapital-Beträge zu erhalten wünschen, können die Kasse davon in Kenntniß setzen.

Schon am 1. Febr. 1845 hätten erhoben werden sollen die verlorste Obligation à 500 fl. Nr. 897. und à 100 fl. Nr. 746.

Karlsruhe den 19. Mai 1845.

Die städtische Amortisationskasse:  
E v t h.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 28. i. M., Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Kanzlei-Gebäude der diesseitigen Stelle

1 abgängiger Eilwagen,  
1 Packwagen

an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. Mai 1845.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.  
v. Mollenbec.

vdt. Waag.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:

Montag den 26. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 27. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug.

Mittwoch den 28. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne  
Repetir-Werk, silberne Es- und Kaffeelöffel ic. ic.,  
goldene Ketten, Ohr- und Fingerringe, Vorsteck-  
nadeln ic. ic.

Donnerstag den 29. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn,  
Zinngefäße, Bügeleisen, Regenschirme ic. ic.

Freitag den 30. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,  
Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwollzeug und  
andere Ellenwaaren.

Karlruhe den 21. Mai 1845.

Leihhaus-Verwaltung.

(2) [Landhausversteigerung.] Montag den 26ten  
Mai, Nachmittags 3 Uhr, wird die in der letzten  
Versteigerung ihren erwünschten Erfolg nicht erreicht  
habende Landhausversteigerung im Gasthaus zum  
deutschen Hof einer nochmaligen freiwilligen Ver-  
steigerung ausgesetzt. Dasselbe ist ein modelmäßiges  
zweistöckiges Wohnhaus und enthält 9 Piecen nebst  
Salon mit Balkon, 2 Küchen, gewölbten Keller,  
Stallung für sechs Pferde, Scheuer und ungefähr  
17 Morgen Garten mit Reben und Obstbäumen,  
an der Hauptstraße vor dem Mühlburger Thor  
Nro. 4. Seiner Lage und Raum wegen eignet sich  
dasselbe für eine Herrschaft und jedes andere große  
Geschäft, als: Deconomen, Bierbrauer, Kutscher ic.  
und wird bei einem annehmbaren Gebot sogleich für  
eigen zugeschlagen. Auf Verlangen kann der dritte  
Theil des Kaufschillings darauf stehen bleiben, auch  
kann der Verkauf unter der Hand mit dem Eigen-  
thümer oder mit dem Unterzeichneten billig abge-  
schlossen werden.

Fr. Seippel.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 34. neben dem König  
von Preußen ist auf den 1. Juni ein möbliertes  
Zimmer zu vermieten, welches besonders gutes Licht  
zum Zeichnen hat.

Eine sehr schöne Wohnung im zweiten Stock,  
mit 5 großen Zimmern nebst allen Erfordernissen,  
ist auf den 23. Juli an eine solide Familie zu ver-  
mieten. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Das Haus in der Bähringerstraße Nro. 11.  
ist auf den kommenden 23. Juli zu vermieten.  
Das Nähere im benannten Hause zu erfragen.

Spitalstraße Nro. 7. bei Kaufmann Benz ist  
sogleich oder auf den 1. Juni 1 schönes möbliertes  
Zimmer mit 2 Kreuzstöcken im 2. Stock zu ver-  
mieten.

In der alten Waldstraße Nro. 5. ist ein Logis  
zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und  
sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23ten  
Juli bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße Nr. 42. ist der zweite  
Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Al-  
kof, Küche, ein oder zwei Mansardenzimmern, Keller,  
Holzremise, Waschküche, gemeinschaftlichem Trocken-  
speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen wer-  
den. Das Nähere zu erfahren im 2. Stock.

In der langen Straße Nro. 40. sind im zwei-  
ten Stock mehrere möblierte Zimmer mit Kost und  
Bedienung zu vermieten.

In der langen Straße der polytechnischen Schule  
gegenüber, Nro. 45., sind zwei ineinandergehende  
Zimmer mit oder ohne Möbel und Bedienung so-  
gleich oder auf 1. Juni beziehbar.

In der Amalienstraße der Kaserne schräg gegen-  
über ist auf den 1. Juni ein sehr schönes Zimmer  
mit zwei Fenstern zu ebener Erde, auf die Straße  
gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Im  
Comptoir das Nähere zu erfahren.

In Nro. 16. der Langenstraße ist im Seiten-  
gebäude im obern Stock ein Logis mit fünf Zim-  
mern, Küche, Speisekammer, Holzbehälter, Kel-  
ler, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu  
vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf ein hiesiges Haus  
siegen 2500 fl. zum Ausleihen bereit, und ist das  
Nähere in der Waldhornstraße Nr. 11. im 2. Stock  
zu erfahren.

(2) [Gesuch.] Auf Johanni wird ein Zimmer-  
mädchen, das gute Zeugnisse hat und schon in ei-  
nem andern Gasthof in gleicher Eigenschaft gedient  
hat, gesucht, und ebenfalls ein Mädchen in die  
Küche. Näheres im Bähringerhof.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird  
auf Johanni eine solide Person als Köchin gesucht.  
Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein mit guten Zeugnissen  
versehenes Mädchen gesucht, das sich allen häusli-  
chen Arbeiten unterzieht und sogleich eintreten kann.  
Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] In einen Gasthof wird ein Kell-  
nermädchen gesucht, welches mit guten Zeugnissen  
versehen ist und sogleich eintreten kann. Das Nä-  
here auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kellner-Gesuch.] Bei Unterzeichnetem fin-  
det ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner eine  
Stelle. Ebenfalls wird bei demselben ein junger  
Mensch, der die Wirthschaft zu erlernen wünscht,  
unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre ge-  
sucht. Maximilians-Platz den 15. Mai 1845.

Karl Ph. Fassert,

Gastgeber zum Rheinbade.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, in  
allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, das aus-  
wärts bei einer Herrschaft sich befindet, wünscht auf  
kommendes Ziel eine Stelle in hiesiger Stadt. Zu  
erfragen Ritterstraße Nro. 5. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jah-  
ren, aus einer geachteten Familie vom Lande, sucht  
einen Dienst in einem ehrbaren Hause, wo sie un-  
ter der Leitung der Frau alles dasjenige erlernen  
könnte, was in einer bürgerlichen Haushaltung vor-  
kommt, besonders im Kochen. Sie selbst kann die  
nörhigen Handarbeiten, so viel sich von ihrem Alter  
erwarten läßt, und will nur geringen Lohn, wenn  
sie eine gute Behandlung zu erwarten hat. Das  
Nähere zu erfahren Waldhornstraße Nro. 9. im  
Hinterhaus.

(1) [Verlorenes.] Verlorenen Sonntag Nach-  
mittag gieng von dem Ende der neuen Waldstraße

durch diese und die alte Waldstraße und von da bis zum Eck der Adler- und Langenstraße ein einfaches mit Agatsteinen besetztes Armband, das bloß für den Besitzer von Werth ist, verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung in Nro. 64. der neuen Waldstraße abgeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr solider und eleganter Reisewagen mit Koffern ist billig zu verkaufen. Das Nähere Zähringerstraße Nro. 50.

(2) [Verkauf.] 150 Zentner Korn- und Weizenstroh und 3000 Litr. rein abgezogener Frucht- und Kartoffelbranntwein werden auf dem Ludwigsauer Hof, der Maximiliansau gegenüber, verkauft.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein wohlerhaltenes Klavier mit 6 Octaven zu kaufen gesucht. Adressen wollen in der Stephaniensstraße Nro. 28. abgegeben werden.

### Gimpel-Verkauf.

Eine Parthie abgerichteter Gimpel oder Blutfinken, wovon jeder mehrere beliebige Stückchen mit besonders reiner Stimme und musikalischem Vortrag auch auf Verlangen pfeifen wird, ist hier zu ganz billigen Preisen zum Verkaufe ausgestellt im Gasthause zum goldenen Adler.

Da mein Aufenthalt nur einige Tage dauert, so bitte ich um recht baldige Aufträge und Besuche.

**B. Weider,**  
aus Dalherda in Baiern.

Ein noch neuer Regenschirm von schwarzer Farbe, der daran erkenntlich ist, daß der Knopf am Stöcke fehlt, ist vor 10 bis 12 Tagen irgendwo hier stehen gelassen worden. Wer im Besitz desselben ist, wird gebeten, ihn in Nro. 14. der Kreuzstraße zurückzubringen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Lokalveränderung & Empfehlung.

Ich bringe zur Kenntniß der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft, daß ich nunmehr meine Wohnung in der Adlersstraße verlassen und mit der im Hause Nro. 5. der alten Waldstraße, dem Gasthaus zum rothen Haus gegenüber vertauscht habe.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen zur Anfertigung von Kleidungsstücken nach dem neuesten Geschmacke, so wie zur Reinigung derselben von allen Gattungen Flecken, indem ich schnelle und billige Bedienung zusichere.

**Johann Baumberger,**  
Schneidermeister.

#### Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß meine Niederlage immer mit einem starken Vorrath altes extra feines Ulmer Kunstmehl belegt ist, eben so auch den Ulmer Kunstgries, Perle und Kunstgerst, so wie grobe Maschinengerst das A 8 kr.

Zu diesem habe ich ein großes Quantum Mannheimer Dampfmehl erhalten, damit einen raschen Absatz zu erzielen, verkaufe ich den Achtels-Zentner Nro. 1. für 1 fl. 20 kr., von diesem Gries das Pfund 7 kr. Zur geneigten Abnahme empfehle ich vorstehendes bestens.

**G. Haich,** Adlersstraße Nro. 2.

### Grünn Hof.

Heute Abend ist bei günstiger Witterung

**Blech-Harmoniemusik.**

Anfang 4 Uhr; wozu höflichst einladet

**Hoock.**

The Bells new Weckly Messenger is to be read in the green Hof.

**Hoock.**

### Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier sind so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die

## Weltgeschichte

nebst einem Abrisse

der

## Geschichte der Erfindungen

für

Schulen und zum Selbstunterrichte.

Von

**H. Eisenlohr,**

Diacon in Rheinbischofsheim.

gr. 8<sup>o</sup>. broschirt, Preis 48 fr.

### Anleitung

zu

## deutschen Aufsätzen

für

Bürger- und Gewerbschulen.

Von

**Chr. Fr. Sockel,**

groß. bad. Hofrath und Professor am Lyceum und den groß. Militärbildungsanstalten in Karlsruhe.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8<sup>o</sup>. broschirt, Preis 48 fr.

Beide Schriften zeichnen sich durch die eigenthümliche, von der gewöhnlichen Behandlungsweise bei Werken dieser Art ganz abweichende Bearbeitung ihres Stoffes aus, und bezeugen außerdem noch den großen Vorzug besonderer Wohlfeilheit des Preises; die Verlagsbuchhandlung glaubt somit diese Bücher als vorzüglich geeignet zur Einführung in den Schulanstalten allen Lehrern aufs Wärmste empfehlen zu dürfen.

### Museum.

Samstag den 24. Mai findet eine musikalische Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Commission.

## Eintracht.

Herr Dase aus Hamburg, dessen Leistungen im Kopfrechnen die höchste Bewunderung erregen, wird heute Abend von 6 bis 18 Uhr eine Vorstellung im Concertsaale geben, wozu die Mitglieder eingeladen werden. Eintrittspreis 24 kr.

Das Comite.

Freitag den 23. und Dienstag den 27. keine Vorlesungen über physiologische Chemie.  
Professor Dr. Welzien.

## Kunst-Anzeige.

Im Saale des Bürgervereins wird Sonntag den 25. d. M. Ludwig Winter unter Mitwirkung des Herrn G. Daser eine öffentliche Vorstellung in der ägyptischen Magie veranstalten.

Der vereinigte Apparat der Genannten wird im ägyptisch-antiken Style decorirt, zu welchem Zwecke sämmtliche Dekorationen, Statuen, Obelisken u. d. d. hier neu verfertigt werden.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Frau von Dermancourt mit Fam. und Bed. von Paris. Hr. Kessler, Dr. von Neuenbürg. Hr. Reiser, Kaufm. von Oppenheim. Hr. Schäfer, Kfm. u. Hr. Bauer, Part. v. Nürnberg. Hr. Braun, Kfm. v. Frankfurt.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Mathes, Kaufm. v. Oberamstadt. Hr. Schurch, Part. von Colmar. Hr. Hampert mit Gattin daher. Hr. Hallauer, Part. von Heidelberg. Hr. Fischer, Gutsbesitzer von Wiesbaden.

**Im Englischen Hof.** Hr. Rheimboldt, Bürgermeister von Einheim. Hr. Rheimboldt, Gastwirth daher. Hr. Dohs, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Burgsch, Kaufm. von Mainz. Hr. Fiersheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gernsheim, Part. mit Sohn v. Worms. Hr. Niederreuter, Forstamts-Actuar mit Gattin von Annweiler. Hr. Baron von Schwalmerding, Gutsbesitzer mit Gattin und Bed. von Dsnabrück. Hr. Reichle, Kaufm. von Danzig. Hr. Schuhmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wormser, Kaufm. von Paris. Hr. Sutor, Kaufm. mit Sohn daher. Hr. Buchholz, Kfm. von Ebnepf. Hr. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Feldtmann, Rent. mit Fam. u. Dienerschaft v. Petersburg. Mad. Bianchon v. Paris. Hr. Röther, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rothmüller, Gutsbesitzer mit Fräulein Tochter v. Darmstadt. Hr. Herdtle, Stud. v. Tübingen. Hr. Frisch, Kfm. v. Leipzig. Hr. Holbert, Offizier v. Berlin.

**Im Erbprinzen.** Frau Boronin von Meisenburg mit Fam. und Dieners. von Frankfurt. Hr. Hoodon aus England. Hr. Lauerotte und Hr. Mauré, Offiziere von Neuville. Hr. Graf von Reichenbach-Lefonig von Heidelberg. Hr. Berg, Notar von Hamburg. Mad. Schweizer mit Fräulein Tochter v. Mannheim. Hr. Lufstein, Kaufm. von Coblenz. Hr. Lehmann, Part. von Straßburg.

**Im Geist.** Hrn. Gebrüder Billian, Handelsl. von Schwabenhausen. Hr. Thiers, Maschinist v. Heidelberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Oppenheimer, Pdm. von Hoffenheim. Hr. Rosenheimer, Pdm. daher. Hr. Marx, Pdm. von Bruchsal.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Rosi, Part. von Speyer. Mad. Corbie von Ettlingen.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Baron v. Degenfeld, Partikul. von Gulendorf. Hr. Collin, Hr. Schöfänger, Hr. Eckardt, Hr. Zickwolf u. Hr. Rüderb, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Braun, Rent. von Wien.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Sperrsitze 48 kr. Erster Rang (Parterre) 30 kr. Zweiter Rang (Gallerie) 24 kr. Eintrittskarten für Kinder 24 kr.

Billets sind in der Holzmann'schen Buchhandlung und mit Ausnahme der Sperrsitze auch an der Kasse zu haben. Bestellungen zu den nummerirten Sperrsitzen bittet man in der Holzmann'schen Buchhandlung vorher machen zu wollen, da nur so viele eingerichtet werden können, als bis zum Tage der Vorstellung, Nachmittags 5 Uhr, bestellt sind.

Der Anfang ist um 7 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

## Frankfurter Borse am 21. Mai 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{3}{4}$
Friedrichsdor	9	17 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler	1	44 $\frac{1}{8}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO		3

Hr. Penco, Rent. aus Ungarn. Hr. Mats, Partik. von Mühlhausen. Hr. Savino, Propr. aus Mailand.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Fink, Kapellmeister, Hr. Gebhardt, Gemeinderath von Eppingen. Hr. Schiff, Fabrik. von Mannheim. Hr. Koch, Kfm. von Salzburg. Hr. Geigler, Kaufm. von Baihingen. Hr. Bombagen, Kaufm. von Barmen. Hr. Röhl, Kfm. mit Fräul. Schwester von Straßburg. Hr. Coers, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Kaitelhuder v. Nagold.

**Im Pariser Hof.** Hr. Dubois, Propr. von Neuchâtel. Hr. Kinkake, Rent. von Comasette. Hr. Panter, Kfm. v. Langenbrücken. Hr. Collin, Rent. mit Fam. und Bed. von Meg. Hr. Kunkel, pract. Arzt v. Freiburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Battslehner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Voget, Kaufm. von Basel. Hr. Helber, Kfm. von Elberfeld. Hr. Bender, Part. von Straßburg. Hr. Bleimann, Kfm. von Darmstadt. Hr. Weinte, Bijoutier v. Pforzheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Schmidt, Kaufm. mit Familie von Lichtenthal. Hr. Schaaf, Fabrikant v. Meckesheim.

**Im Ritter.** Hr. Schmidt, Part. von Hamburg. Hr. Herrbrandt, Part. von Ulm. Hr. Pegier, Kaufm. von Bergamo. Hr. Gnopf, Fabrikant von Erlangen. Hr. Korth, Part. von Speyer. Hrn. Gebr. Landauer von Gerabronn. Hr. Müller, Kfm. von Zuzenhausen. Hr. Bonff, Kfm. von Berlin.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Baader, Lehrer v. Yverdon. Hr. Luitbold, Kfm. v. Bremen. Hr. Markus, Gutsbesitzer mit Fam. von Triest. Hr. Schlegel, Rent. mit Hrn. Sohn v. Potsdam. Hr. Caselaa, Fabr. v. Lyon. Hr. Berger mit Familie von Bern.

**Im rothen Haus.** Hr. Schäfer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hofmann, Lieutenant von Mannheim. Hr. Haas, Fabrik. von Frankfurt. Hr. Steinhofen, Part. von Heidelberg. Mad. Wittvoburger von Straßburg. Hr. Seiter, Kaufm. v. Cannstadt. Hr. Braun, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dullinger, Kaufm. von Mannheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Clarenbach, Kfm. v. Ronédorf. Hr. Schulze, Kaufm. von Nordhausen. Hr. Subner, Kfm. von Götting. Hr. Proll, Kaufm. v. Barmen. Hr. Kuenger, Kaufm. von Freiburg. Hr. Wischheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bock, Direktor von Ladenburg. Hr. Wurmer, Kfm. von Gotha. Hr. Hofmann, Kfm. von Rastatt.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Obristleutnant Klose: Fräulein Kleinschmidt von Heidelberg.

Redigirt und georuckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.